

«Ich möchte jemand sein, der tatsächlich handelt!»

Freunde Ringier über ihr soziales und politisches Engagement unter dem Motto «Deutsche helfen Deutsche»



» Seite 2

»Wir stellen das Volk nicht hinten an«

Angereichte im solidarischen Einsatz für bedürftige Landsleute



» Seite 4

Tag der Arbeit
Die wechsellöbliche
Geschichte des 1. Mai



» Seite 7

DS DEUTSCHE STIMME

SONDERAUSGABE ZUM 1. MAI

DAS Fremde kassieren, Deutsche haben das Nachsehen EIGENE VOLK WELT SOZIALAMT ZUERST!

Die neue Armut ist eine Schande für unser Land!



Der kürzlich verstorbene Historiker Rolf-Peter Sieferle beschreibt eines der drängendsten politischen Probleme unserer Zeit, indem er die Unversenkbarkeit von Sozialstaat und Massenemigration wie folgt auf den Punkt brachte: »Man kann die Welt nie so schön wie auch keine Überallsorgen, doch kann man nicht so lassen hohe Sozialstaatsstandards aufbauen und zugleich die Grenzen öffnen. Man handelt dann wie der Bewohner eines gutgeheizten Hauses, der im Winter Feuer und Türen weit öffnet. Wenn das zur Abkühlung führt, drückt er oben die Heizung weiter auf. Man knirscht kein Energieparasit zu sein, um zu erfahren, ob dies auf Dauer nicht geht.«

Genau diese Wahnpolitik betreibt aber die stabilsten Parteien der Bundesrepublik seit Jahrzehnten. Das Ergebnis: Die Sozialhaushalte in Bund, Ländern und Kommunen explodieren, und dennoch lässig unbeschädigt viele Deutsche mittlerweile wieder in zum Teil großer Armut – oder sind doch zumindest von sozialen Abstieg bedroht. Letzteres liegt vor allem an einer massiven Ausweitung des Niedriglohnsektors, einem massiven Sozialversicherungssystem und an ebenfalls steigenden Kosten für Beschäftigte »Wohnen« und »Energie«. Auf das folgende Szenario werden wir uns einigen sehr wichtigen sozialen Problemen für die

gewert sind zeigen erste Lösungsschritte auf, wie etwa in der Familienpolitik oder bei der Bekämpfung der Altersarmut. Wenn Sie mehr wissen wollen, etwa was wir Nationaldemokratien zur neuen »Energiearmut« oder einer wieder grassierenden Wohnungsnot zu sagen haben, dann schauen Sie bitte Kontakt zu uns auf. Es ist höchste Zeit, daß die Deutschen sich wieder auf sich selbst beziehen und die eigenen Leute wieder Vorrang vor den Fremden genießen. In der Politik wie auch in unserem alltäglichen Handeln!

Empörend:
Rente als Almosen?
Auf dem Weg in die Armut: Die Politik treibt viele Rentner ins Elend.

» Seite 8

Sozial geht nur national!

- ✓ **Armut vermeidende Grundrente für alle Deutschen**
- ✓ **Solidarische Volkorenlohn: Alle zahlen ein, ob Beamter, Politiker, Selbständige oder Angestellter**
- ✓ **Ein nach Kinderzahl gestaffelter Erziehungsgeld**
- ✓ **Auf den Prüfstand: Sozial- und familienpolitische Leistungen grundsätzlich nur für Deutsche**



Die Tafeln sind spendenfinanzierte Hilfsorganisationen, die nicht mehr verkäufliche, aber qualitativ einwandfreie Lebensmittel sammeln. Diese werden dann kostenlos oder zu symbolischen Beträgen an Bedürftige weitergegeben.

Unfaßbar:
Asylanten stürmen die Tafeln
TAFEL UETERSEN



Stefan Paasche

Diplom-Ingenieur (Metallechnik und Chemie), Jahrelang WDR, später in der Wirtschaft. In letzter Zeit in der Wirtschaft. Von 2010 bis 2014 Mitglied des Politischen Ausschusses des SPD-Bezirks in Schleswig-Land und seit 2015 Mitglied der SPD im Kreis Schleswig-Land.

ZUR SACHE

Nobelherbergen für »Refugees«?

Stolz würden sie von den Kommunalpolitikern präsentiert. Die neu erbauten Mehrfamilien- oder Reihenhäuser, es richtet mit Fördermitteln nur für »Flüchtlinge«. Eine Nutzung durch sozial benachteiligte Deutsche ist meist ausgeschlossen, zumindest für die nächsten Jahre. Die Förderrichtlinien bestimmen das so. Die Bilder dieser Gebäude kursieren auch in den sozialen Netzwerken, begleitet von wütenden Kommentaren. Nicht wenige führen zur Sperrung der Nutzer – der Dank geht hier an Heiko Maas und seine fleißigen Helferkollegen!

Aber auch bei den Kommunalpolitikern gibt es Sorgen. Manche halten inzwischen den »Blau von Häusern« speziell für Flüchtlinge für »ideologisch wenig ratsam, auch um weitere Minderheiten zu vermeiden«. Es ist eigentlich nicht zu verstehen, warum für Merkel's Geste dieser Aufwand betrieben wird. Doch Verurteilungen der »Menschen Nationen« sprechen seit Jahren von Anwesenheitsprogrammen für Menschen aus der Dritten Welt in Europa. Die Förderrichtlinien für den Wohnungsbau stellen nur die gesetzliche Grundlage für Be-

se unschmeißliche Vorgehen dar. Doch selbst wenn die »Nobelherbergen« für Asylbewerber ohne Ausnahme als Regel sich darstellen – ihre Bilder finden über das Netz Verbreitung auf der ganzen Welt und wäken entsprechende Wünsche. Und das ist nur ein Punkt, der schnellstens geändert werden sollte.

Nach Angaben von Tafel Deutschland etc gibt es bundesweit 930 gemeinnützige Einrichtungen dieser Art. Wer jedoch denkt, daß die seit 25 Jahren bestehenden Tafeln in erster Linie warmen und arbeitsunfähigen Deutschen verpflichtet seien, liegt falsch. Zumindest der Dachverband der Tafeln ist vom Virus der »Willkommenskultur« infiziert. Auf dessen Netzseite heißt es: »Zu den Tafeln zählen und Helfern zählen seit Beginn ihrer Arbeit Menschen Unter-

schiedlicher Herkunft, Kultur und Religion. Bei der Lebensmittelabgabe fragen Tafeln nicht, woher jemand kommt, sondern wie und womit sie der Person helfen können. Die Tafeln in Deutschland stehen für Toleranz und Vielfalt.« Seit 2015 unterstützt der Tafel-Dachverband die »internationalen Wochen gegen Rassismus und Verbrechen« des Grundgesetzartikel »Anerkennung statt Ausgrenzung. Charis gegen Faschismus und Rechtsradikalismus.«

» Seite 10

JEDEWOCHE NEU IM NETZ
DS TV
DS bei Facebook /DSVerlag